

# Quartalsbericht 3/2016



© Thomas Gorski, AIRTEAM

# Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		9-Monatsvergleich	
		1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2015
Umsatz	(in Mio. EUR)	32,48	35,05
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	3,72	2,76
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	1,06	-0,11
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	0,37	-0,81
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	0,35	-1,31
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	0,01	-0,04
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	0,01	-0,04
Eigenkapitalquote	(in %)	41,60	51,30

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich	
		1.7.-30.9. 2016	1.7.-30.9. 2015
Umsatz	(in Mio. EUR)	11,19	12,53
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	1,35	0,91
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	0,43	-0,05
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	0,15	-0,26
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	0,08	-0,40
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	0,00	-0,01
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	0,00	-0,01
Eigenkapitalquote	(in %)	41,60	51,30

<b>2</b>	<b>An unsere Aktionäre</b>
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
8	Corporate Governance Bericht
<b>10</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>
10	Grundlagen des Konzerns
12	Darstellung des Geschäftsverlaufs
12	Ertragslage
20	Finanzlage
23	Vermögenslage
26	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
28	Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen
28	Chancen- und Risikobericht
28	Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
29	Prognosebericht
33	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
<b>34</b>	<b>Konzernzwischenabschluss</b>
34	Bilanz zum 30. September 2016
36	Gewinn- und Verlustrechnung
37	Gesamtergebnisrechnung
38	Eigenkapitalveränderungsrechnung
40	Kapitalflussrechnung
42	Anhang zum 30. September 2016
<b>51</b>	<b>Weitere Informationen</b>
51	Finanzkalender
51	Kontakt
52	Impressum
52	Disclaimer
53	3U Konzern

## 2

## Brief an unsere Aktionäre

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auch das dritte Quartal entwickelte sich weitgehend planmäßig und führte zu einem leichten Überschuss. Wie in der ersten Jahreshälfte haben sich auch im dritten Quartal positive wie negative Abweichungen in den einzelnen Tochtergesellschaften in etwa die Waage gehalten, so dass wir insgesamt auf einen zufriedenstellenden Berichtszeitraum zurückblicken können.

### Windparkprojekt Schlenzer im Plan

Nachdem wir Ende Mai 2016 die Genehmigung nach BImSchG für unser Windparkprojekt Schlenzer erhalten hatten, wurde der Windpark planmäßig vorangetrieben. Aktuell befindet sich der Windpark in der Errichtungsphase, so dass zum Ende des Geschäftsjahres der Windpark einsatzfähig sein wird. Die Inbetriebnahme wird jedoch erst Anfang 2017 erfolgen, da dies wirtschaftlich vorteilhafter ist.

Über den Verkauf dieses Windparks, bestehend aus zwei Windenergieanlagen mit jeweils einer Nennleistung von 2,75 MW, einer Nabenhöhe von 139 m und einem Rotordurchmesser von 120 m werden aktuell mit interessierten Parteien Sondierungsgespräche geführt. Ein Verkauf und ein sich daraus ergebender Ergebnisbeitrag im vierten Quartal werden erwartet, können aber letztlich nicht mit Gewissheit prognostiziert werden. Bei unserer Preisvorstellung fließt natürlich der erwartete Gewinn ein, der sich ergeben würde, wenn wir die Anlagen (dauerhaft) selbst betreiben würden.

### Auszeichnung der weclapp zum ERP-System des Jahres 2016

Im März dieses Jahres wurde die weclapp für das ERP-System des Jahres 2016 nominiert. Anfang Oktober konnte sie diesen Titel auf der IT & Business Messe in Stuttgart auch tatsächlich entgegennehmen.

Die Auszeichnung wurde unter Leitung von Prof. Dr. Gronau von der Uni Potsdam durchgeführt. Zunächst hatte eine Nominierung ausgewählter ERP-Anbieter durch eine 9-köpfige Jury stattgefunden. Diese setzte sich aus Wissenschaftlern, Medienvertretern und Beratern zusammen und recherchierte sorgfältig geeignete ERP-Systeme. Bei dem diesjährigen Wettbewerb zum ERP-System des Jahres waren insgesamt über 100 Systeme für die Teilnahme nominiert.

Nach der erstmaligen Nominierung qualifizierte sich die weclapp für die nächste Runde, weil sie bei den Merkmalen Kundenkommunikation, Forschung & Entwicklung, Ergonomie, Technologie & Integrationsumfang, Kundennutzen, Brancheneignung durch spezielle Funktionen und Einführungsmethodik zu überzeugen wusste.

Rückblickend auf neun Jahre Wettbewerb „ERP-System des Jahres“, war sich die Jury einig, dass die Qualität der Bewerbungen und der Präsentationen in diesem Jahr auf dem bislang höchsten Niveau war.

Wir sind stolz, dass unsere Tochtergesellschaft weclapp die Jury überzeugen konnte und freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Auch für die Kunden der weclapp ist diese Auszeichnung ein weiterer Beleg dafür, dass sie sich den richtigen Software-Partner ausgesucht haben.

Im Anschluss an die Auszeichnung konnte ein gesteigertes Interesse potenzieller Kunden festgestellt werden. Es ist nun die zu bewältigende Herausforderung in den kommenden Wochen und Monaten das gesteigerte Interesse in eine stetig wachsende Kundenanzahl zu überführen. Die Aussichten dafür sind sehr gut.

Es verbleiben noch einige Herausforderungen für das restliche Geschäftsjahr. Aber wir sind auf dem besten Wege, nach einer langen Durststrecke ein Geschäftsjahr wieder mit einem positiven Jahresüberschuss abzuschließen und damit Ihre und unsere Erwartungen zu erfüllen. Dem nächsten Geschäftsjahr blicken wir mit großer Zuversicht entgegen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Marburg, im November 2016

Ihr Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

## 4

## Die 3U Aktie

### Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. September 2016	EUR 35.314.016,00
Anzahl der Aktien zum 30. September 2016	35.314.016
Börsenkurs zum 30. September 2016*	EUR 0,652
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016*	EUR 0,715 (2. Juni 2016)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2016*	EUR 0,490 (15. Januar 2016)
Marktkapitalisierung am 30. September 2016	EUR 23.024.738,43
Ergebnis pro Aktie per 30. September 2016	EUR 0,01

\*Auf Xetra

Die Aktien der 3U HOLDING AG sind nennwertlose Inhaber-Stammaktien und im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Neben dem Handel in Frankfurt auf Xetra und Parkett wird die Aktie auch im Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart und Tradegate gehandelt.

### Allgemeine Marktentwicklung

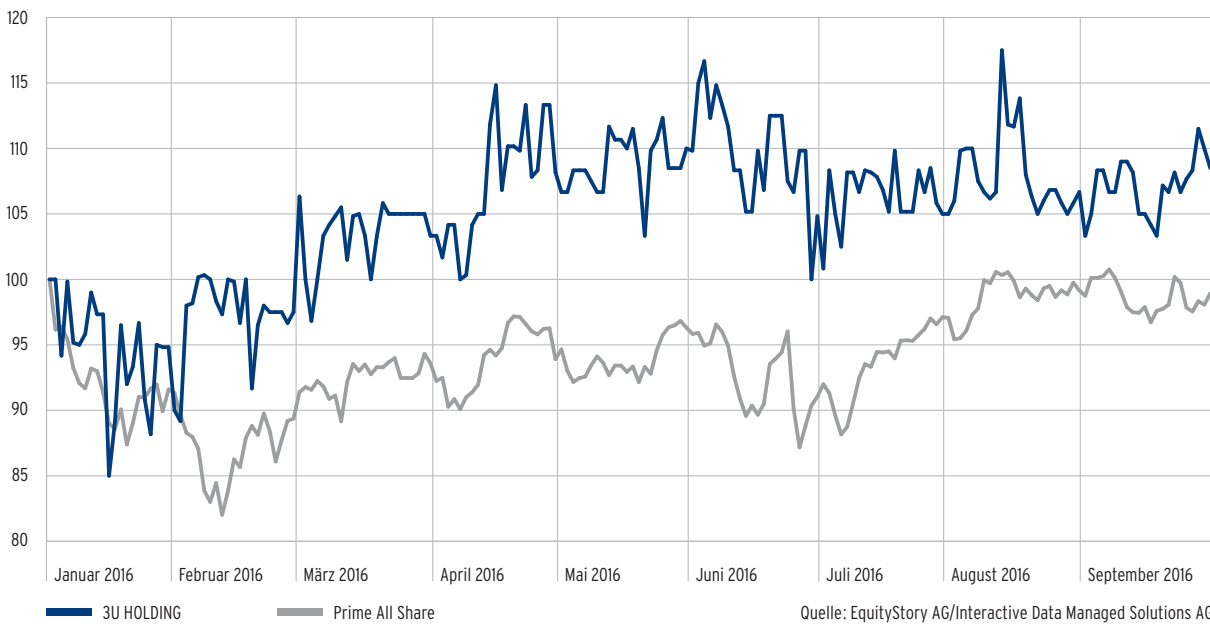
Nachdem im ersten Halbjahr 2016 anhaltende politische Konflikte, terroristische Anschläge und die suspekten Konjunkturlage in Asien und die dadurch ausgelöste Entwicklung an den Rohstoffmärkten die Stimmungslage an den Aktienmärkten negativ gestimmt hatten, erholten sich die Märkte im dritten Quartal 2016 auf breiter Front. Nachlassende Angst hinsichtlich negativer Auswirkungen des EU-Referendums in Großbritannien sowie eine solide Entwicklung des Arbeitsmarkts in den USA und sich verbessernde Konjunkturdaten Chinas unterstützten die Kehrtwende. Infolgedessen legten die deutschen Indizes im Vergleich zum Ende Juni 2016 deutlich zu.

**Entwicklung der 3U Aktie**

Die 3U Aktie schwächelte zum Jahresanfang, konnte sich aber im Verlauf des ersten Halbjahres deutlich erholen und im dritten Quartal das leicht erhöhte Niveau halten. Ausgehend von EUR 0,60 zum Jahresanfang legte die 3U Aktie unter erheblichen Schwankungen bis zum Ende der Berichtsperiode um EUR 0,05 zu, was einem Anstieg von knapp 9 % entspricht.

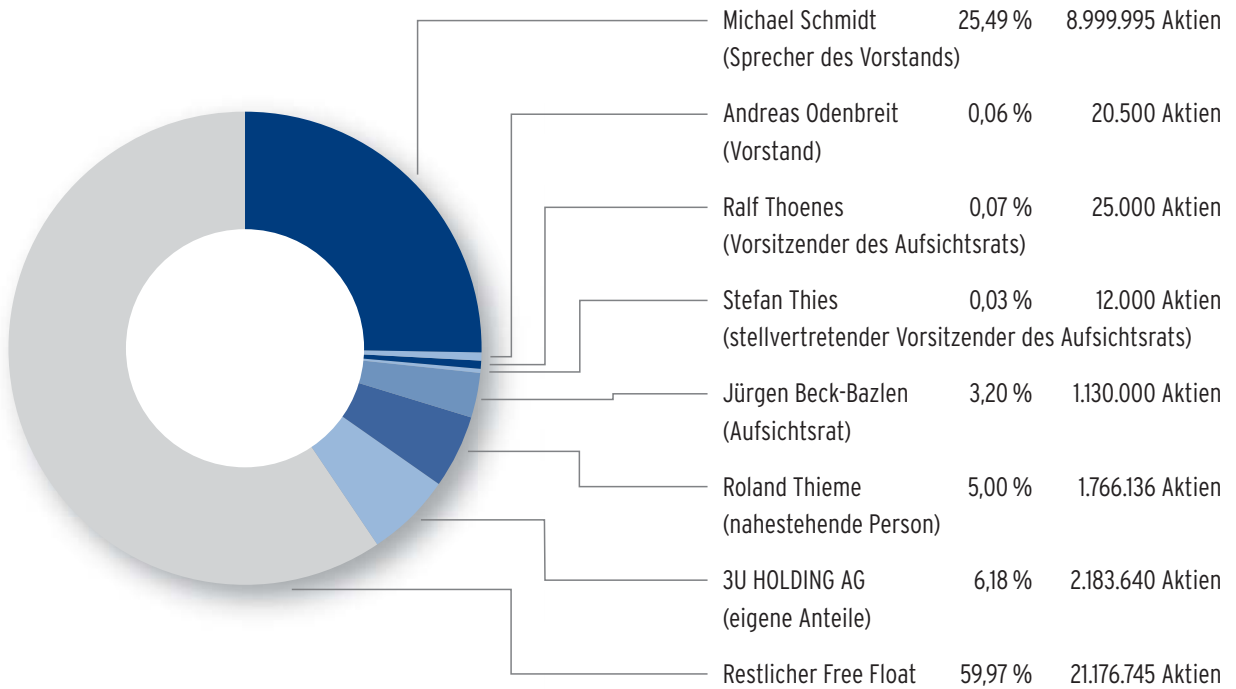
Der Prime All Share Index entwickelte sich analog der anderen deutschen Indizes. Von dem Jahresendstand 2015 bei 4.232,17 Punkten ausgehend, fiel er bis Mitte Februar deutlich zurück, um sich danach unter hoher Volatilität wieder zu erholen und das dritte Quartal bei einem Stand von 4.187,11 Punkten zu beenden. Dies entspricht einem Verlust von rund 1 % seit Jahresanfang. Die Out-performance der 3U Aktie zur Benchmark Prime All Share Index beträgt somit fast 10 % im Berichtszeitraum.

**Performance der 3U Aktie\* vom 1. Januar 2016 bis zum 30. September 2016 im Vergleich zum Prime All Share Index**



\* Tagesschlusskurs Xetra

### Aktionärsstruktur zum 30. September 2016





## Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Während des gesamten Geschäftsjahres steht der Bereich Investor Relations allen Kapitalmarktteilnehmern für gehaltvolle Informationen zur Verfügung und verfolgt dabei eine umfassende Kapitalmarktbetreuung, die sich an den Grundsätzen Aktualität, Kontinuität, Glaubwürdigkeit und Gleichbehandlung orientiert.

Die festen Termine für die reguläre Berichterstattung setzen den Rahmen für die Kapitalmarktkommunikation. Den Jahresauftakt bildet dabei die Veröffentlichung des Konzernabschlusses für das vorangegangene Geschäftsjahr. Die wichtigsten Konzernkennzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie eine Prognose für das Folgejahr werden gegebenenfalls im Vorwege veröffentlicht.

Jeweils knapp sechs Wochen nach Quartalsende informiert die 3U HOLDING AG den Kapitalmarkt über den vergangenen Berichtszeitraum. Auch dabei werden wichtige Konzernkennzahlen gegebenenfalls im Vorwege veröffentlicht. Die zugehörigen Berichte stehen auf den Investor-Relations-Seiten der Website der 3U HOLDING AG zur Verfügung.

Mit unseren Aktionären besteht ein intensiver, regelmäßiger Dialog. Die bedeutendste Aktionärsgruppe sind die Privatanleger der 3U HOLDING AG. Sie stellen die größte Zahl an Investoren. Als zentrale und praktische Anlaufstelle stehen für sie die Investor-Relations-Seiten der 3U HOLDING AG im Internet zur Verfügung. Der Internetauftritt wird laufend modernisiert und aktualisiert und bietet unter anderem Erläuterungen zur Strategie und Geschäftsentwicklung, alle aktuellen Publikationen sowie ein Geschäftsberichtsarchiv, das bis zur Gründung der 3U HOLDING AG im Jahr 1999 zurückreicht.

Darüber hinaus besteht die Option, direkten Kontakt mit dem Bereich Investor Relations aufzunehmen. Bei der jährlichen Hauptversammlung haben alle Aktionäre die Möglichkeit, sich ein Bild von der 3U HOLDING AG zu machen und die Verantwortlichen live zu erleben.

Die Liquidität der 3U Aktie hat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter abgenommen. Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt in Frankfurt am Main gehandelten 3U Aktien verringerte sich in 2016 auf knapp 12.000 Stück, nachdem im selben Zeitraum des Jahres 2015 täglich durchschnittlich knapp 16.000 3U Aktien gehandelt wurden.

# 8 Corporate Governance Bericht

Der Deutsche Corporate Governance Kodex gilt seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Mai 2015 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine sachgerechte und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu, mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), die sowohl die Interessen der Unternehmen als auch der Anleger bzw. Investoren berücksichtigen.

## Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 1. März 2016 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

## Abweichungen von den Empfehlungen

### Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

### Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

### Vorstandsvergütung

Der Aufsichtsrat hat ein Cap für an Vorstände zu zahlende Abfindungen (maximal zwei Jahresgehälter) in den Vorstandsverträgen nicht vorgesehen, da die Verträge lediglich eine begrenzte Laufzeit von drei Jahren haben. Dementsprechend ergibt sich die mit Ziffer 4.2.3 beabsichtigte Begrenzung des möglichen Abfindungsanspruches eines Vorstands bereits aus der Natur der Vorstandsverträge.

### Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands an der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, da der Aufsichtsrat ebenfalls nur aus drei Mitgliedern besteht.

### Erklärung zur Unternehmensführung

Die aktuelle Erklärung des Vorstands der 3U HOLDING AG zur Unternehmensführung nach § 289 a HGB ist auf der Internetseite der 3U HOLDING AG ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad Investor Relations/Corporate Governance/Erklärung zur Unternehmensführung allgemein und dauerhaft zugänglich. In der Erklärung werden die relevanten Unternehmensführungspraktiken, die über die gesetzlichen Regelungen hinaus angewendet werden, erläutert. Des Weiteren wird die Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat beschrieben und die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat dargestellt.

### Vergütungsbericht

Ausführungen zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats finden sich im Vergütungsbericht des Konzernlageberichts, der sowohl Teil des Konzernlageberichts als auch Teil der Erklärung zur Unternehmensführung ist.

Die folgenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder waren zum 30. September 2016 am Kapital der Gesellschaft wie folgt beteiligt:

Name	Funktion	Stückzahl	Prozent
Michael Schmidt	Sprecher des Vorstands	8.999.995 Aktien	25,49 %
Andreas Odenbreit	Vorstand	20.500 Aktien	0,06 %
Ralf Thoenes	Vorsitzender des Aufsichtsrats	25.000 Aktien	0,07 %
Stefan Thies	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	12.000 Aktien	0,03 %
Jürgen Beck-Bazlen	Aufsichtsrat	1.130.000 Aktien	3,20 %

# Grundlagen des Konzerns

## Geschäftsmodell des Konzerns

Der ursprünglich aus der Telekommunikationsbranche stammende 3U Konzern ist seit dem 1. Januar 2016 in den neu geordneten Segmenten ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik), Erneuerbare Energien und SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) tätig.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation. Unter Voice Retail werden die Produkte offenes Call-by-Call, Preselection und Callthrough angeboten. Die Produkte Voice Terminierung (Wholesale, Resale) und Mehrwertdienste werden unter Voice Business zusammengefasst. Hinter den Data Center Services & Operation stehen die Produkte Colocation, Infrastructure as a Service (IaaS), TK-Dienste sowie der Betrieb von Netzen und technischen Anlagen. Außerdem umfasst dieses Segment die Entwicklung, den Vertrieb und Betrieb von cloud-basierten CRM- und ERP-Lösungen, den Handel mit IT-Lizenzen und die Beratung zu Managementsystemen auf Basis der ISO-Norm 27001 sowie im Bereich IT-Security.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung gehört zu dem Segment SHK der Vertrieb von Produkten des Bereichs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

Bis zum 31. Dezember 2015 wurden die Aktivitäten des 3U Konzerns noch den Segmenten Telefonie, Erneuerbare Energien und Services zugeordnet.

Im Rahmen der Neustrukturierung der IT-Organisation wurde in 2015 der Bereich IT-Operations dem bisherigen Segment Telefonie anstatt dem bisherigen Segment Services zugeordnet. Mit der Einstellung der betrieblichen Tätigkeit der Vertriebs- und Marketingaktivitäten für externe Kunden und der Neustrukturierung der IT-Organisation verlor das Segment Services weiter an Gewicht innerhalb des 3U Konzerns. Darüber hinaus gab es erhebliche Schnittmengen zwischen dem Segment Telefonie und ihrem Geschäftsfeld DCS und dem Segment Services mit dem Geschäftsfeld Cloud Computing, die eine Zuordnung zu zwei verschiedenen Segmenten überholt erscheinen ließen.

Die im bisherigen Segment Erneuerbare Energien zusammengefassten Aktivitäten kamen im Wesentlichen aus den zwei Bereichen Erneuerbare Energien im engeren Sinn sowie dem Bereich HKL. Beteiligungen, die in der Vergangenheit in beiden Bereichen tätig waren und dadurch eine Klammer bildeten, haben heute keine Relevanz mehr. Die Aktivitäten im Bereich HKL (Heizen, Kühlen, Lüften) werden als neues Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) berichtet. In dem Segment Erneuerbare Energien verbleiben die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft sowie die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen.

## Steuerungssystem

Aufbau und Organisation des 3U Konzerns unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung. Fortlaufende Anpassungen der Organisationsstrukturen gewährleisten hierbei eindeutige Zuständigkeiten. Damit werden Verantwortlichkeiten innerhalb des Überwachungs-, Planungs- und Steuerungssystems klar definiert. Das Überwachungs- und Planungssystem besteht im Wesentlichen aus dem monatlichen Management-Informationen-Berichtswesen und dem Risiko-Reporting. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Abstimmungen zwischen Vorstand und Geschäftsführern der Tochtergesellschaften sowie eine monatliche Forecast-/Liquiditätsentwicklung.

Das Steuerungssystem orientiert sich an Umsatzplanungen und an Zielsetzungen für EBITDA und Konzernergebnis für die jeweils folgenden zwölf Monate. Die Planung für die beiden darauf folgenden Geschäftsjahre erfolgt anhand der Grundlage der Detailplanung des ersten Planjahres. Die Annahmen für die Umsatzplanung werden auf den jeweiligen Unternehmensebenen analysiert; auf Marktebene fließen Regulierungsvorhaben, Kapitalmarktaussichten und Branchentrends ein. Ergebnisrelevante Veränderungen werden in Form einer Sofortberichterstattung direkt zwischen Vorstand und Geschäftsführern kommuniziert. Die Organisationsstrukturen und die Elemente des Steuerungssystems bilden somit einen ganzheitlichen Mechanismus zwischen strategischen und operativen Unternehmensebenen.

# Darstellung des Geschäftsverlaufs

## Ertragslage

### Konzernumsatz

Der Konzernumsatz ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum (erste neun Monate 2015) in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 leicht um EUR 2,57 Mio. von EUR 35,05 Mio. auf EUR 32,48 Mio. gesunken. Rückläufig war dabei der Umsatz in den Segmenten ITK und Erneuerbare Energien, während im Segment SHK der Umsatz leicht ausgeweitet werden konnte. Im Segment SHK wurden 49,2 % der Umsätze erzielt, im Segment ITK waren es 39,1 % und im Segment Erneuerbare Energien 11,3 %.

Die anderen aktivierten Eigenleistungen stehen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme und Übernahme des Projektes Windpark Lüdersdorf in das Anlagevermögen des 3U Konzerns. Der daraus resultierende Bestandsabbau wird durch den Bestandsaufbau bei weiteren Projekten in der Bestandsveränderung des Segments Erneuerbare Energien weitestgehend kompensiert.

Der Materialaufwand wurde in Summe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um EUR 2,68 Mio. reduziert. In Relation zum Umsatz ist der Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den Segmenten leicht gesunken. Der Anteil des Materialaufwands am Umsatz beträgt insgesamt 59,7 %, während es im Vergleichszeitraum 62,9 % der Umsatzerlöse waren. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich geringer ausgefallen.

### EBITDA

Das EBITDA hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nochmals verbessert. Betrug das EBITDA in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 EUR 2,76 Mio., konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 ein EBITDA in Höhe von EUR 3,72 Mio. erzielt werden. Zur Steigerung des EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum haben der geringere Personalaufwand und die geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen beigetragen. Im Vorjahreszeitraum hatten insbesondere höhere Aufwendungen für externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen zu den hohen sonstigen betrieblichen Aufwendungen geführt.

Auch im Vergleich zum dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015 konnte das EBITDA auf Quartalsebene nochmals leicht gesteigert werden.

### Konzernergebnis

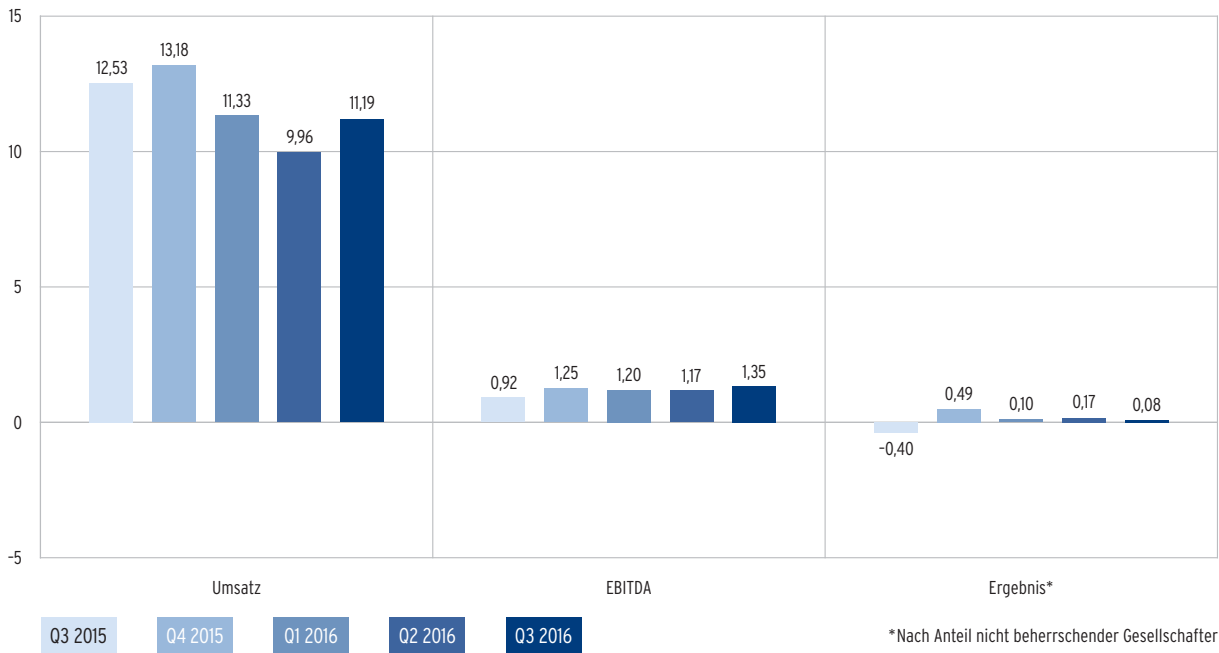
Das Konzernergebnis in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 liegt mit EUR 0,35 Mio. um EUR 1,66 Mio. über dem Konzernergebnis des Vergleichszeitraums (EUR -1,31 Mio.). Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2016 lag das Konzernergebnis bei EUR 0,08 Mio. Damit wurde ebenso wie in den zwei Quartalen zuvor ein positives Quartalsergebnis erzielt.

Es besteht weiterhin ein niedriges allgemeines Zinsniveau. Daraus resultiert auch, dass sich das Zinsniveau innerhalb des verzinslichen Fremdkapitals des 3U Konzerns in den zurückliegenden Quartalen verbessert hat. In der Folge hat sich auch das negative Finanzergebnis gegenüber dem Vergleichszeitraum trotz höherem Fremdkapital nicht wesentlich verändert.

Der Steuerertrag der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 belief sich auf EUR 0,06 Mio. und lag damit um EUR 0,44 Mio. über dem Niveau des Vergleichszeitraums. Einen deutlich positiven Einfluss hatte dabei die Bildung latenter Steuern aufgrund der Nutzung bestehender Verlustvorträge.

Das den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zugerechnete Ergebnis verringerte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um EUR 0,04 Mio. Hierbei wirkte sich der Erwerb der restlichen, bis zum 31. Dezember 2015 noch nicht von 3U gehaltenen, Anteile an der Selfio GmbH positiv aus.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.**



Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern in seiner Segmentberichterstattung ab dem Geschäftsjahr 2016 die Segmente ITK, Erneuerbare Energien und SHK sowie den Bereich Holding/Konsolidierung aus. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend an die neu geordnete Segmentstruktur angepasst.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse zur 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

## Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

### Segmentumsatz

Der Umsatz im Segment ITK reduzierte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 nochmals gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 16,05 Mio. auf EUR 12,69 Mio. Der Umsatzrückgang resultiert dabei aus dem Bereich Telefonie, während in den Bereichen der cloud-basierten Lösungen sowie des Handels mit IT-Lizenzen der Umsatz leicht ausgeweitet werden konnte.

Auch die weitere prozentuale Margensteigerung in diesem Segment resultiert zum Teil aus dem Ausbau der Aktivitäten in den Bereichen der cloud-basierten Lösungen sowie des Handels mit IT-Lizenzen. Aber auch im Bereich Telefonie trägt die weitere Fokussierung zu einer Margensteigerung bei.

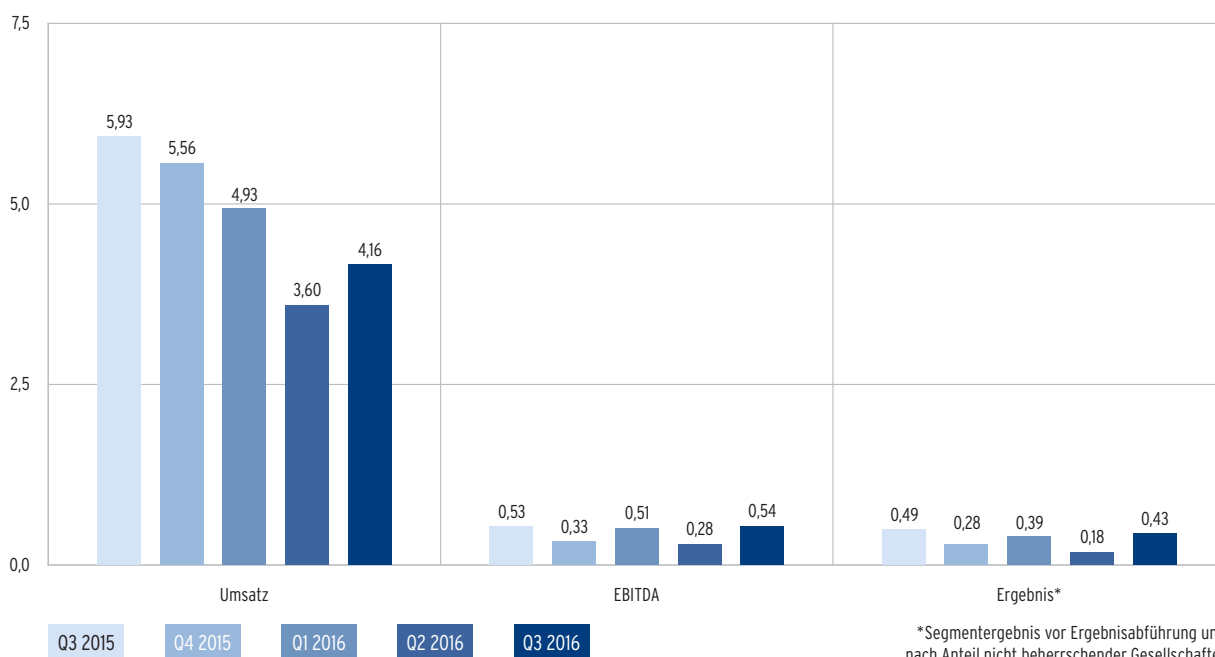
### EBITDA

Unter Berücksichtigung von deutlich geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen und des gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahezu unveränderten Personalaufwands ergibt sich ein Rückgang im EBITDA von EUR 1,83 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 1,34 Mio. Insbesondere die gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringeren sonstigen betrieblichen Erträge haben zu dem geringeren EBITDA beigetragen.

### Segmentergebnis

Das Ergebnis des Segmentes ITK verringerte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 1,67 Mio. um EUR 0,67 Mio. auf EUR 1,00 Mio. Insgesamt zeichnet sich das Segment ITK aber weiterhin durch einen deutlichen Ergebnisbeitrag für den 3U Konzern aus.

### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment ITK in EUR Mio.





## Segment Erneuerbare Energien

### Segmentumsatz

Im Segment Erneuerbare Energien konnte der Umsatz von EUR 3,97 Mio. im Vorjahreszeitraum nicht ganz erreicht werden. Zu dem Rückgang des Umsatzes auf EUR 3,67 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 haben insbesondere geringere Einspeisevergütungen aus der Stromerzeugung des Bestandswindparks Langendorf beigetragen. Dies resultiert jedoch nicht aus einer geringeren Anlagenverfügbarkeit, sondern allein aus geringeren Windgeschwindigkeiten am Standort.

### EBITDA

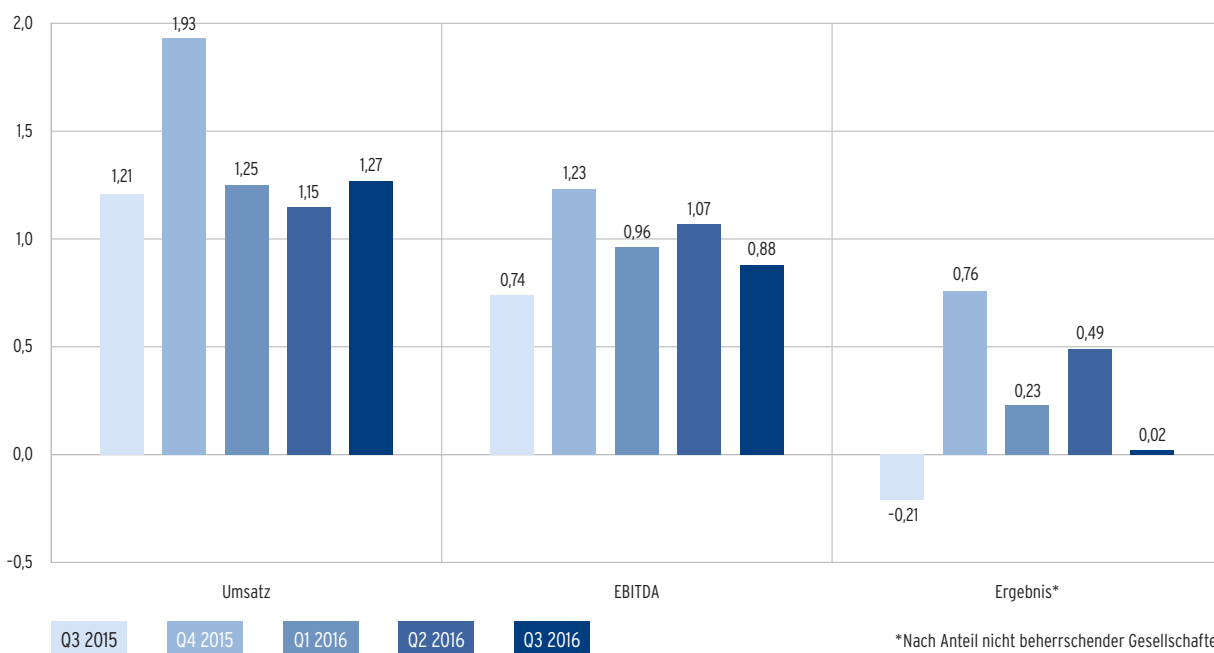
Das EBITDA verbesserte sich von EUR 2,65 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 2,91 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016. Auf Quartalsebene liegt das EBITDA unter dem EBITDA des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2016 aber über dem EBITDA des dritten Quartals 2015. Auch zukünftig wird es zu witterungsbedingten Schwankungen innerhalb dieses Segmentes kommen, da 3U sowohl mit der Stromgewinnung aus Sonnenenergie als auch mit der Stromgewinnung aus Windenergie abhängig von der tatsächlichen Sonneneinstrahlung und Windgeschwindigkeit ist.

### Segmentergebnis

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich das Segmentergebnis um EUR 1,03 Mio. auf EUR 0,74 Mio. verbessert. Dazu haben auch gegenüber dem Vorjahreszeitraum höhere Steuererstattungen beigetragen.

Durch die Nutzungsmöglichkeit von Verlustvorträgen ergab sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 ein Steuerertrag von EUR 0,32 Mio. Im Vorjahreszeitraum betrug der Steueraufwand EUR 0,17 Mio.

### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



## Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

### Segmentumsatz

Im Segment SHK konnte der Umsatz von EUR 15,23 Mio. auf EUR 15,98 Mio. gesteigert werden. Dieser Umsatzanstieg um EUR 0,75 Mio. bzw. 4,9 % fiel geringer aus als geplant. Jedoch konnten die Umsätze sowohl im Bereich der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung wie auch im Bereich des Handelsgeschäfts leicht ausgebaut werden. Dabei ist insgesamt die Materialaufwandsquote von 68,1 % auf 67,8 % leicht gesunken.

### EBITDA

Das EBITDA verbesserte sich von EUR 0,99 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 1,15 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016. Dieser Anstieg des EBITDA unterliegt bei einem gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 0,30 Mio. höheren Rohergebnis dem Einfluss aus einem leicht rückläufigen Personalaufwand und einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Dieser Anstieg ist insbesondere bedingt durch einen höheren Vertriebsaufwand.

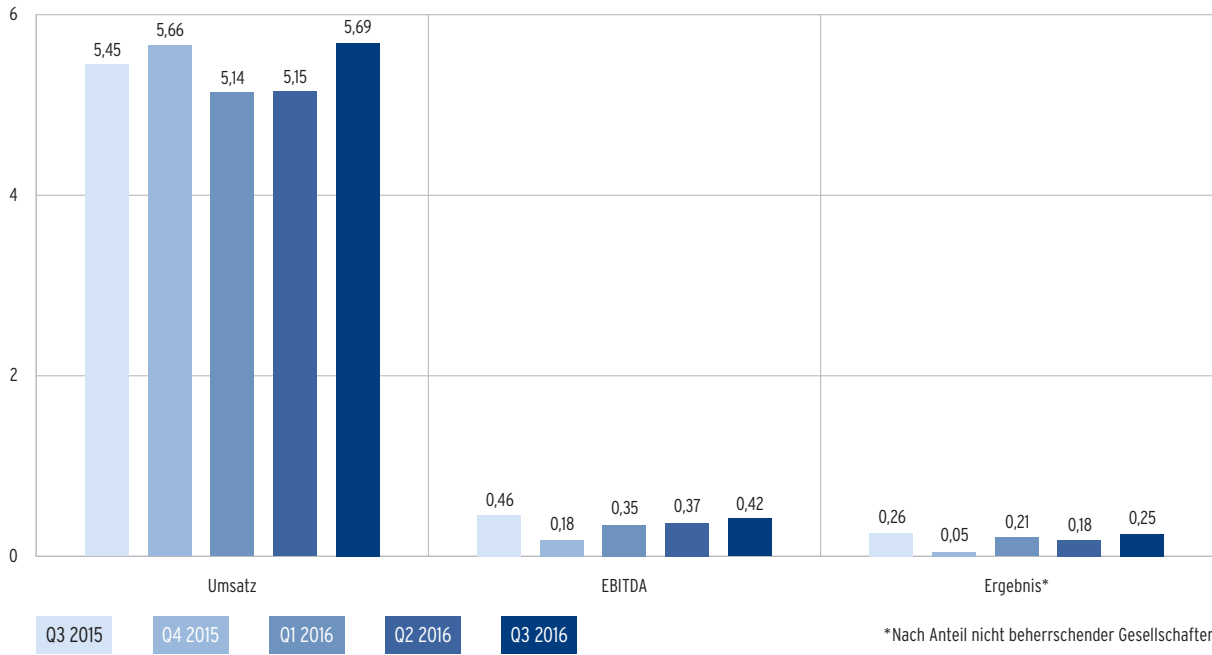
### Segmentergebnis

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich das Segmentergebnis um EUR 0,26 Mio. auf EUR 0,65 Mio. verbessert. Damit konnte in diesem Segment ein deutlich positives Ergebnis erreicht werden. Hierzu haben auch die milde Witterung der ersten Monate des Jahres 2016 und die insgesamt positive Entwicklung in der Baubranche beigetragen.

Der Steueraufwand der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 belief sich auf EUR 0,24 Mio. und lag damit um EUR 0,07 Mio. über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Das den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zugerechnete Ergebnis beträgt EUR 0,11 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,22 Mio.).

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment SHK in EUR Mio.**



## Holding/Konsolidierung

Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderliche Konzernkonsolidierung zusammengefasst.

### Umsatz

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR 0,15 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,20 Mio.) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding in Höhe von EUR 1,67 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,32 Mio.) und aus den Umsatzkonsolidierungen in Höhe von EUR -1,52 Mio. (Vorjahr: EUR -1,51 Mio.) zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren vor allem aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze sowie aus der Konsolidierung konzerninterner Dienstleistungen.

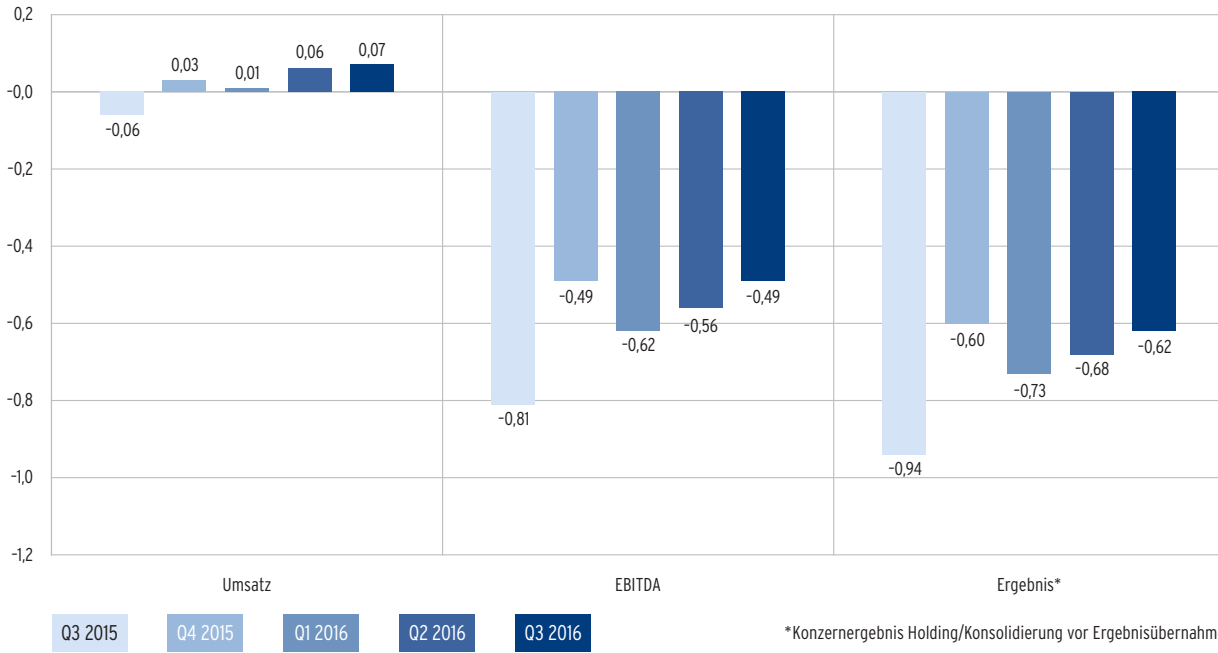
### EBITDA

Das EBITDA beträgt EUR -1,68 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -2,72 Mio.) und wird maßgeblich durch die Personalkosten in Höhe von EUR 2,16 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 2,38 Mio.) und durch die sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen beeinflusst. Bei den Personalkosten ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Mitarbeiter aus dem Bereich Finanzen, Personal und Recht als auch konzernübergreifende Marketingressourcen der Muttergesellschaft zugeordnet sind. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren im Vorjahreszeitraum zusätzlich durch einmalige Beratungsaufwendungen belastet.

### Ergebnis

Das Ergebnis aus diesem Bereich ist für den Konzern mit EUR -2,04 Mio. negativ, bewegt sich damit jedoch deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (EUR -3,08 Mio.).

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.**



## Finanzlage

### Kapitalstruktur

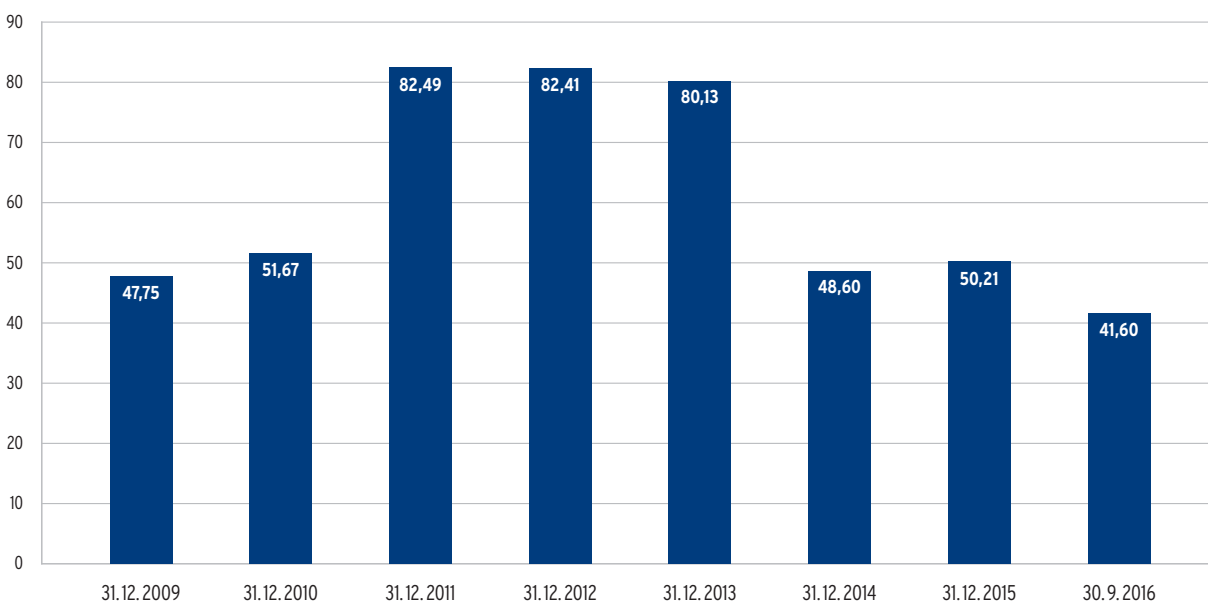
In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 hat der Konzern Auszahlungen für Investitionen im Saldo in Höhe von EUR 10,54 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 12,47 Mio.) getätigt. Die Auszahlungen betrafen im Wesentlichen Investitionen in die Errichtung des Windparks Lüdersdorf. Die Finanzmittel legt die 3U HOLDING AG ausschließlich in Tages- und kurzfristigen Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergischen Bank und der Deutschen Kreditbank AG an.

Gegenüber dem 31. Dezember 2015 haben sich die liquiden und liquiditätsnahen Mittel zum 30. September 2016 um EUR 8,86 Mio. von EUR 7,70 Mio. auf EUR 16,56 Mio. erhöht. Dieser Anstieg resultiert insbesondere aus dem Abruf der Fremdfinanzierung in Höhe von EUR 9,3 Mio. für den Windpark Schlenzer. Die daraus erlangten und bisher nicht verwendeten finanziellen Mittel unterliegen jedoch in Höhe von EUR 7,64 Mio. einer Verfügungsbeschränkung und können nur in dem Rahmen eingesetzt werden, wie Abrechnungen der Lieferanten der Windparkprojektgesellschaft vorliegen. Zu der Erhöhung hat außerdem die Finanzierungsausweitung für den Solarpark Adelebsen beigetragen. Im Rahmen des Abschlusses eines weiteren Darlehensvertrages für den Solarpark sind dem 3U Konzern EUR 1,0 Mio. zugeflossen. Für die langfristige Finanzierung des Windparks Lüdersdorf wurde ein Darlehensvertrag über einen Gesamtdarlehensbetrag von EUR 8,9 Mio. abgeschlossen, der zum 30. September 2016 noch nicht vollständig ausgeschöpft wurde.

Die 3U HOLDING AG verfügt weiterhin über eine solide Eigenkapitalquote. Aufgrund der deutlich höheren Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote mit 41,60 % bei leicht erhöhter absoluter Höhe des Eigenkapitals gegenüber dem 31. Dezember 2015 (50,21 %) dennoch gesunken. Der Fremdkapitalanteil beträgt 58,40 % gegenüber 49,79 % zum 31. Dezember 2015.

Neben dem Gewinn in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 in Höhe von EUR 0,43 Mio. (inkl. des auf die nicht beherrschenden Gesellschafter entfallenden Ergebnisses) haben nur Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter in Höhe von EUR 0,14 Mio. zur Veränderung des Eigenkapitals beigetragen.

### Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



**Investitionen**

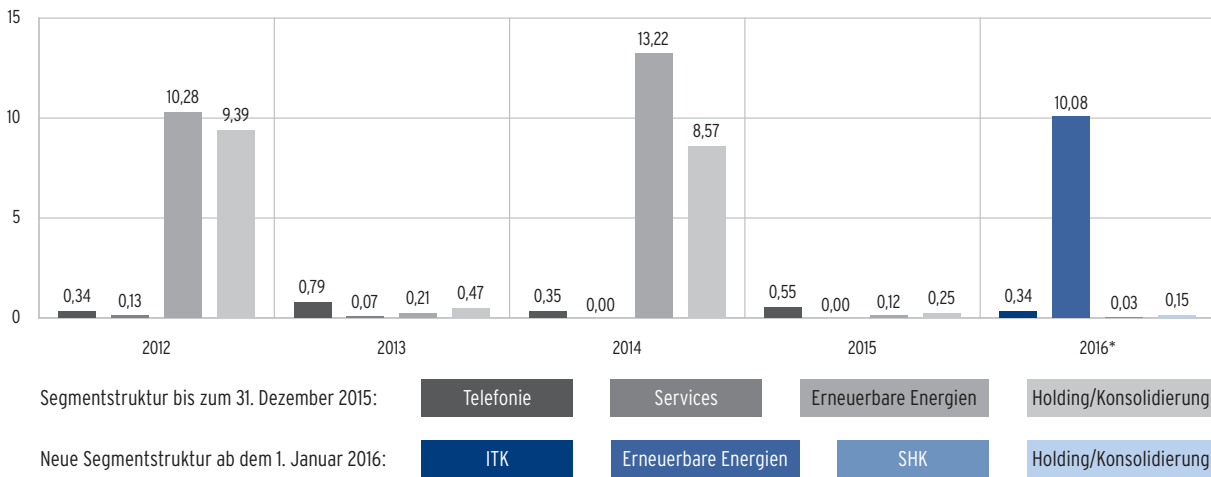
In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 wurden im Konzern Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen sowie Anlageimmobilien in Höhe von EUR 10,60 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,76 Mio.) getätigt.

Im Segment ITK wurden EUR 0,34 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,47 Mio.) investiert. Die Investitionen im Segment Erneuerbare Energien betragen EUR 10,08 Mio. resp. EUR 0,04 Mio. im Vorjahreszeitraum. Im Segment SHK wurden nur geringe Investitionen getätigt. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen und Anlageimmobilien der Holding betragen EUR 0,15 Mio. in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 (Vorjahreszeitraum: EUR 0,19 Mio.).

Die Investitionen im Segment Erneuerbare Energien betreffen im Wesentlichen die Investitionen in die Errichtung des Windparks Lüdersdorf.

Für das Geschäftsjahr 2016 waren im Rahmen der neuen Segmentstruktur insgesamt Investitionen in Höhe von rund EUR 14,38 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant. Hiervon sollten EUR 1,38 Mio. im Segment ITK, im Segment Erneuerbare Energien EUR 12,01 Mio., im Segment SHK EUR 0,08 Mio. und EUR 0,91 Mio. bei der Holding investiert werden. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir dieses geplante Investitionsvolumen im Geschäftsjahr 2016 wahrscheinlich nicht vollständig erreichen werden.

**Entwicklung der Investitionen in EUR Mio.**



\*Bis zum 30. September 2016

## Liquidität

Der operative Cashflow lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 bei EUR 3,00 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,36 Mio.). Das positive Periodenergebnis inklusive der nicht zahlungswirksamen Abschreibungen hat zu diesem Cashflow-Ergebnis maßgeblich beigetragen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist geprägt durch Auszahlungen im Zusammenhang mit der Errichtung des Windparks Lüdersdorf. Hierzu zählt auch die Beteiligung an der Infrastrukturgesellschaft, die die Errichtung der Kabelanlage und Wegefläche für den Windpark übernommen hat.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit hat mit EUR 16,40 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 6,24 Mio.) zur Finanzierung der Investitionen beigetragen. Er resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme der Finanzkredite für die Windparks Lüdersdorf und Schlenzer sowie aus der Finanzierungserweiterung für den Solarpark Adelebsen. Gemindert wurde der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit durch die planmäßige Tilgung bestehender Darlehen.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im Berichtszeitraum jederzeit gegeben und ist auch für das Gesamtjahr 2016 gewährleistet. Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. September 2016 zufriedenstellend dar. Die Finanzierung der Projektrealisierung und Errichtung des Windparks Schlenzer ist durch das langfristige Bankdarlehen in Höhe von EUR 9,3 Mio. gewährleistet. Außerdem werden Umsatzsteuerzahlungen im Zusammenhang mit der Anlagenerrichtung über Bankdarlehen zwischenfinanziert.

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel und ist in Anlehnung an die im Konzernzwischenabschluss dargestellte Kapitalflussrechnung (ohne Korrektur des Finanzmittelfonds) aufgestellt.

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 9. 2016	30. 9. 2015
<b>Cashflow</b>	<b>8.856</b>	<b>-5.869</b>
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.002	359
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-10.542	-12.468
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	16.396	6.240
<b>Wechselkursbedingte Änderungen</b>	<b>0</b>	<b>16</b>
<b>Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Veränderungen der flüssigen Mittel</b>	<b>8.857</b>	<b>-5.853</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresanfang*</b>	<b>7.698</b>	<b>16.068</b>
<b>Flüssige Mittel am Periodenende**</b>	<b>16.555</b>	<b>10.215</b>

\*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder bzw. Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 3.232 (1. Januar 2015: TEUR 2.332)

\*\*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder bzw. Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 10.750 (30. September 2015: TEUR 3.232)



## Vermögenslage

Überblick Bilanzpositionen	30. 9. 2016		31. 12. 2015	
	TEUR	%	TEUR	%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>62.119</b>	<b>66,5</b>	<b>53.481</b>	<b>69,6</b>
Anlagevermögen	59.695	63,9	51.777	67,4
Latente Steuern	1.273	1,4	502	0,6
Sonstige Vermögenswerte	1.151	1,2	1.202	1,6
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.295</b>	<b>33,5</b>	<b>23.335</b>	<b>30,4</b>
Vorräte	7.119	7,6	6.798	8,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.474	5,9	6.912	9,0
Sonstige Vermögenswerte	2.147	2,3	1.927	2,5
Liquide Mittel	16.555	17,7	7.698	10,0
<b>Aktiva</b>	<b>93.414</b>	<b>100,0</b>	<b>76.816</b>	<b>100,0</b>
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>76.754</b>	<b>82,2</b>	<b>64.899</b>	<b>84,5</b>
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	40.196	43,0	39.806	51,8
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.337	-1,4	-1.237	-1,6
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	37.895	40,6	26.330	34,3
<b>Kurzfristige Passiva</b>	<b>16.660</b>	<b>17,8</b>	<b>11.917</b>	<b>15,5</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.822	1,9	3.517	4,6
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	14.838	15,9	8.400	10,9
<b>Passiva</b>	<b>93.414</b>	<b>100,0</b>	<b>76.816</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme per 30. September 2016 beträgt EUR 93,41 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 76,82 Mio.) und ist damit um EUR 16,59 Mio. höher als zum 31. Dezember 2015. Die Ursachen für die Veränderungen gegenüber dem 31. Dezember 2015 liegen im Wesentlichen in dem durch die Investitionen in die Errichtung des Windparks Lüdersdorf höheren Anlagevermögen und dem mit dem höheren Liquiditätsbestand verbundenen Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte.

Das Anlagevermögen in Höhe von EUR 59,70 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 51,78 Mio.) enthält neben den immateriellen Vermögenswerten (EUR 2,33 Mio. bzw. EUR 1,53 Mio. zum 31. Dezember 2015) und den Sachanlagen (EUR 49,47 Mio. bzw. EUR 42,16 Mio. zum 31. Dezember 2015) auch die Anlageimmobilien in Höhe von EUR 7,72 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 7,90 Mio.). Diese betreffen zum 30. September 2016 ebenso wie im Vorjahr die zur Vermietung vorgesehenen Teile der Liegenschaften in Adelebsen und Hannover.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. September 2016 mit EUR 31,30 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 23,34 Mio.) um EUR 7,96 Mio. über denen zum 31. Dezember 2015. Der Anteil der liquiden Mittel an den kurzfristigen Vermögenswerten beträgt 52,91 % (31. Dezember 2015: 33,0 %). Der Rückgang der Vorräte resultiert überwiegend aus der Errichtung und Inbetriebnahme des Windparks Lüdersdorf. Weitere wesentliche Bestandteile der kurzfristigen Vermögenswerte sind die Vorräte sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die zum Bilanzstichtag auf EUR 5,47 Mio. (31. Dezember 2015: EUR 6,91 Mio.) gesunken sind.

Auf der Passivseite haben sich neben dem Anstieg der Finanzverbindlichkeiten im Wesentlichen durch die Darlehen für die Errichtung der Windparks Lüdersdorf und Schlenzer sowie durch die Finanzierungsausweitung des Solarparks wesentliche Veränderungen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben.

Das weitere Darlehen für den Solarpark Adelebsen wurde mit gleicher Laufzeit (30. Dezember 2030) wie das ursprüngliche Darlehen abgeschlossen. Beide Darlehen bedienen sich grundsätzlich der gleichen Sicherheiten, jedoch konnte im Zuge der Darlehensausweitung die Kapitaldienstreserve für beide Darlehen von EUR 0,83 Mio. auf EUR 0,69 Mio. reduziert werden. Zusätzliche Sicherheiten waren nicht erforderlich.

Für die langfristige Finanzierung des Windparks Lüdersdorf wurde ein Darlehensvertrag über einen Gesamtdarlehensbetrag von EUR 8,90 Mio. abgeschlossen. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2034 und wurde mit einem festen Zinssatz abgeschlossen. Die Darlehenstilgung erfolgt in gleich bleibenden vierteljährlichen Raten. Die für dieses Darlehen notwendige Kapitaldienstreserve wird aus dem operativen Cashflow angespart.

Die langfristige Finanzierung des Windparks Schlenzer erfolgt über einen Gesamtdarlehensbetrag von EUR 9,30 Mio. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 30. September 2034 und wurde mit einem festen Zinssatz abgeschlossen. Die Darlehenstilgung erfolgt in gleich bleibenden vierteljährlichen Raten. Die für dieses Darlehen notwendige Kapitaldienstreserve wird aus dem operativen Cashflow angespart.

Der hohe Anteil der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beruht darauf, dass das Darlehen aus dem Erwerb der Rechenzentrumsimmobilien in Hannover zunächst über einen kurzen Finanzierungszeitraum abgeschlossen wurde.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des positiven Ergebnisses für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 gegenüber dem 31. Dezember 2015 leicht erhöht.

## Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die Entwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 als vielversprechend für die weitere Entwicklung der Gesellschaft. Mit diesem Ergebnis ist der 3U Konzern auf dem richtigen Weg, die wirtschaftliche Lage des Konzerns weiterhin zu verbessern.

Im Berichtszeitraum verbesserten sich gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr sowohl das operative Ergebnis (EBITDA) als auch das Konzernergebnis deutlich. Im dritten Quartal 2016 wurde wie in den beiden Vorquartalen ein positives Konzernergebnis erzielt.

Das Segment ITK entwickelte sich weiterhin erfreulich und konnte die Planung in fast allen wesentlichen Finanzkennzahlen übertreffen. Lediglich die Umsatzerlöse lagen um rund EUR 3,7 Mio. niedriger als geplant. Gegenüber der Planung konnten das EBITDA und Ergebnis vor Ergebnisabführung um rund EUR 0,4 Mio. gesteigert werden.

Das Segment Erneuerbare Energien entwickelte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 auf Umsatzebene leicht schwächer als geplant. Im Ergebnis konnten auch in diesem Segment Werte über Plan erzielt werden.

Auch im Segment SHK wurden die geplanten Umsätze nicht vollständig erreicht. Die Umsatzabweichung um rund EUR 3,3 Mio. wurde jedoch durch höhere Margen überkompensiert. Im Ergebnis liegt auch dieses Segment mit rund EUR 0,2 Mio. über der Planung.

## Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

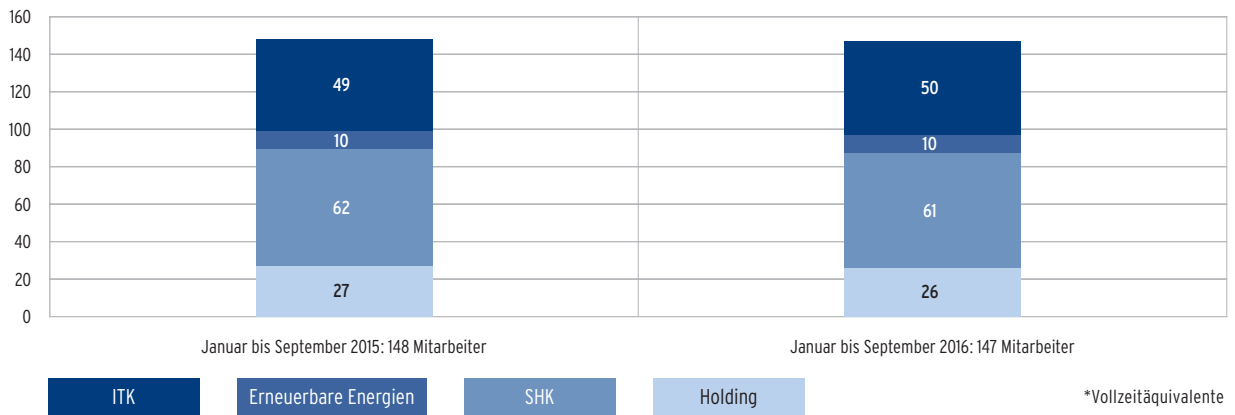
Unsere konzernweit gültigen finanziellen Leistungsindikatoren verwenden wir, um Ziele zu setzen, Erfolg zu messen und die variable Vergütung der Führungskräfte festzulegen. Die für uns bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren sind der Umsatz, das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) und das Ergebnis nach Steuern.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren werden von der regelmäßigen Berichterstattung nicht erfasst. Abstimmung und Steuerung erfolgen hier zwischen Vorstand und verantwortlichen Führungskräften in direkter Absprache.

Hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind die Voraussetzung dafür, den Erfolg eines Unternehmens langfristig zu sichern. Verantwortungsvolle Personalentwicklung und stetige Verbesserung spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Deshalb ist die nachhaltige Entwicklung und gezielte Förderung der Potenziale aller Mitarbeiter die Kernaufgabe des Personalmanagements des Unternehmens. Durch eine gezielte Personalentwicklung will der Konzern seine Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen und dadurch die Identifikation der Mitarbeiter mit dem 3U Konzern und ihr Engagement für dessen Ziele weiter steigern.

### Mitarbeiter\*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 148 Mitarbeiter (Vorjahr: 157). Im Jahresdurchschnitt waren es 147 (Vorjahr: 148). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Unsere Mitarbeiter tragen mit ihren Ideen entscheidend zu mehr Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit bei. Deshalb wird ein kooperatives und kommunikationsförderndes Klima im Konzern begünstigt, da alle Mitarbeiter motiviert werden, Vorschläge zur Optimierung der Produkte und Arbeitsabläufe, zu Synergien und sonstigen Verbesserungen im Konzern zu machen. Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert, damit überdurchschnittliche Leistungen auch entsprechend honoriert werden können.

### **Gesundheit der Mitarbeiter fördern**

Wir verstehen Gesundheit nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als psychisches, körperliches und soziales Wohlbefinden. Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu bewahren und zu fördern, haben wir gezielt Maßnahmen im Konzern umgesetzt. So unterstützt der Konzern die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter. Die Mitarbeiter haben darüber hinaus die Möglichkeit, an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit 3U wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erhöht. Wie schon in den Vorjahren nahm auch im Geschäftsjahr 2016 kein Mitarbeiter durch einen Unfall am Arbeitsplatz nennenswert Schaden.

## **Unternehmensverantwortung**

### **Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt**

Die Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung ist wesentlicher Bestandteil unserer Konzernstrategie. Wir berücksichtigen systematisch die verschiedenen Belange unserer Stakeholder und verringern die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt. Dabei suchen wir die Balance zwischen ökonomischen Zielen und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit unserem verstärkten Engagement für erneuerbare Energien und dem Ausbau des Segments SHK durch effiziente Lösungen zur Energievermeidung investieren wir aktiv in den Umweltschutz und zeigen damit gesellschaftliches Engagement. Auch in den übrigen Konzernbereichen setzen wir verstärkt auf die Nutzung regenerativer Energien. Wir versuchen, Umweltaspekte beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

## **Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2015 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2015. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

## **Chancen- und Risikobericht**

Zum 30. September 2016 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2015 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

## **Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode**

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ereignet.

# Prognosebericht

29

## Konjunkturausblick

Nach Ansicht führender Konjunkturforscher hat sich die Weltwirtschaft im Sommer dieses Jahres belebt, nachdem der Produktionsanstieg in der ersten Jahreshälfte sehr verhalten war. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften dürfte die Produktion inzwischen wieder stärker ausgeweitet werden, und die Konjunktur in den Schwellenländern stabilisiert sich. In der Grundtendenz ist die weltwirtschaftliche Dynamik allerdings nach wie vor geringer als in den Jahren vor der großen Rezession.

Die vorliegenden Indikatoren deuten darauf hin, dass die Weltkonjunktur im dritten Quartal 2016 deutlich angezogen hat. Im weiteren Verlauf dürfte sich die Expansion in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften dann mit etwas geringerem Tempo fortsetzen. In den Schwellenländern wird die Konjunktur im Allgemeinen an Fahrt gewinnen, allerdings dürften die Stimulierungsmaßnahmen in China den dortigen Trend zu niedrigeren Wachstumsraten nur vorübergehend überlagern.

Trotz der Belebung im zweiten Halbjahr wird der Zuwachs der Weltproduktion aufgrund der Schwäche in den drei Quartalen davor im Jahr 2016 mit 2,3 % deutlich unter dem des Vorjahres liegen. Im nächsten und im übernächsten Jahr wird die Expansionsrate mit jeweils 2,7 % voraussichtlich wieder stärker ausfallen.

In der ersten Jahreshälfte 2016 expandierte das Bruttoinlandsprodukt recht kräftig. Maßgeblich dafür waren neben dem Konsum die Exporte, die von der zunehmenden Nachfrage vor allem aus Asien und aus Osteuropa profitierten. Alles in allem dürfte das Bruttoinlandsprodukt im Durchschnitt des Jahres 2016 um 1,9 % und im kommenden Jahr um 1,4 % zulegen.

Die Zahl der Erwerbstätigen wird wohl um gut 500.000 Personen über dem Vorjahr liegen. Die Zahl der registrierten Arbeitslosen sinkt aber nur leicht um gut 100.000 Personen. Diese Diskrepanz geht nicht zuletzt auf die starke Zuwanderung zurück, die im Jahr 2016 das Erwerbspersonenpotenzial um 460.000 Personen erhöht hat. Ausschlaggebend ist hierfür vor allem die Zuwanderung aus den Staaten der Europäischen Union. Die Arbeitslosigkeit ist bis zuletzt gesunken. Im August waren 2,68 Mio. Personen als arbeitslos registriert, dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,1 %.

## Ausblick ITK

Seit vielen Jahren sind die Umsätze im Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste in Deutschland rückläufig. Diese Entwicklung basiert auf starken Umsatzrückgängen im Festnetzbereich und moderaten Rückgängen im Mobilfunkmarkt. Damit herrscht in der Telekommunikationsbranche ein Verdrängungsmarkt, der von Innovationen und technischem Fortschritt geprägt wird, aber vor allem auch aufgrund der ausgeprägten Konkurrenzsituation durch weiteren Preisverfall gekennzeichnet ist.

Staatliche Eingriffe – sowohl national als auch von der EU initiiert – haben einen erheblichen Einfluss auf den Telefoniemarkt. Hier ist eine mittelfristige Marktprognose sehr schwierig. Wie in den Vorjahren wird der Markt nach Prognosen des Branchenverbands VATM weiter schrumpfen. Vor diesem Hintergrund rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 mit einer weiterhin rückläufigen Entwicklung analog zum breiten Markt.

Auch für die Zukunft kann im Trend mit steigenden Investitionen bei Rechenzentren gerechnet werden. Die Investitionen in Rechenzentren werden nach Einschätzung von Marktforschern wie IDC, Gartner oder auch A. T. Kearney deutlich zulegen. Nach Ansicht von A. T. Kearney wird der europäische Rechenzentrumsmarkt bis 2020 um mehr als 6 % jährlich wachsen und ein Volumen von EUR 270,4 Mrd. erreichen. Diesen Markt adressiert der 3U Konzern mit seinem Leistungsportfolio DCS (Data Center Services).

Der 3U Konzern wird weiterhin die Strategie verfolgen, im Bereich Telefonie mit der nationalen und internationalen Terminierung für Wholesale-Carrier, Reseller und Geschäftskunden sowie der Bereitstellung von Mehrwertdiensten/Serviceleistungen profitable Nischen zu besetzen. Insbesondere das Leistungsangebot rund um Rechenzentren soll weiter ausgebaut werden und zunehmend Bedeutung erlangen. Das Marktumfeld bleibt sehr umkämpft. Inwieweit neue Angebote vor allem aus dem DCS-Bereich die rückläufigen Umsätze und die damit einhergehenden geringeren Erträge aus dem Call-by-Call-Geschäft kompensieren können, ist schwer zu prognostizieren.

Mit den Themen Cloud Computing und IT-Solutions wird ein vielversprechender Markt adressiert. Beim Cloud Computing werden IT-Leistungen bedarfsgerecht und flexibel in Echtzeit als Service über das Internet bereitgestellt und nach Nutzung abgerechnet. Im Cloud Computing fließen verschiedene technische Verbesserungsinnovationen zusammen und erzeugen das Potenzial für eine Basisinnovation im Business. Kostenreduktion, Kostenstrukturveränderungen und Kostenvariabilisierung, Flexibilität und vollkommen neue Geschäftsmodelle sind dafür wichtige Argumente. Es wird erwartet, dass Cloud Computing die gesamte Informationswirtschaft, ihre Technologien und ihr Geschäft und somit auch die Beziehungen zwischen Anbietern und Kunden nachhaltig verändern wird. Mit einer schnellen Akzeptanz von Cloud Computing in der Wirtschaft sinkt der Bedarf an technischer Infrastruktur-Expertise. Für Software-Anbieter verschiebt sich das klassische Lizenzgeschäft in Richtung „Software as a Service“ (SaaS).

Für die Anwender hat Cloud Computing viele Vorteile. So werden z. B. aus Investitionen variable Kosten. Es wird erwartet, dass in wenigen Jahren fast alle Unternehmen Cloud Computing nutzen werden – zumindest ergänzend.

Cloud Computing, Software as a Service, Data Center Services, IT-Services und Consulting-Dienstleistungen werden von Marktexperten gute Wachstumsaussichten bescheinigt. In diesen Geschäftsfeldern erwartet der Vorstand der 3U HOLDING AG 2016 weiter steigende Umsätze, während die Umsätze im Geschäftsfeld Telefonie weiter zurückgehen werden.

## Ausblick Erneuerbare Energien

Die Bedeutung der erneuerbaren Energien als Wirtschaftsfaktor wächst nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. Mit dem Segment Erneuerbare Energien nimmt der Konzern an dem voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung zur Nachhaltigkeit und dem Trend zum ressourcenschonenden Energieeinsatz teil.

Der Konzern plant weitere EE-Projekte zu realisieren. Die Rahmenbedingungen werden in diesem Geschäftsfeld maßgeblich durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bestimmt. Die große Koalition hatte mit der im August 2014 vorgelegten Reform des EEG die Rahmenbedingungen gesetzt, die allen Beteiligten bis Ende 2016 Planungssicherheit geben. Das am 8. Juli 2016 beschlossene EEG 2017 läutet nun die nächste Phase ein, die einem Paradigmenwechsel gleichkommt: Die Vergütungshöhe des erneuerbaren Stroms wird ab 2017 nicht wie bisher staatlich festgelegt, sondern durch Ausschreibungen am Markt ermittelt. Diese Reform des



Erneuerbare-Energien-Gesetzes tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. 3U konzentriert sich mit dem Ausbau seiner Windkraftaktivitäten – dies betrifft sowohl Planung & Projektierung als auch Investitionen in Windparks und deren Betrieb – auf einen Bereich, der aktuell ein gutes Chancen-/Risiko-Profil aufweist. Die weitere Entwicklung in diesem Bereich hängt von verschiedenen Faktoren ab, die heute schwierig zu prognostizieren sind. Wir verfolgen die Aktivitäten aller relevanten Marktteilnehmer sehr genau und werden uns entsprechend positionieren.

Während das Projektgeschäft relativ volatil ist, werden durch die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sehr gut planbare Umsätze und Ergebnisbeiträge erzielt.

## Ausblick SHK

Erfreulich entwickeln sich weiterhin die Aktivitäten rund um das Thema Heizen, Kühlen und Lüften von Gebäuden. Eine Reihe wichtiger Einflussfaktoren haben hier eine positive Wirkung. Zum einen bleibt die Baukonjunktur auf absehbare Zeit auf einem hohen Niveau und sorgt damit für eine steigende Nachfrage bei Neuinstallationen im Bereich HKL. Darüber hinaus verlangt der deutsche Gesetzgeber zunehmend einen effizienteren Umgang mit Energie. Dies führt zu einer erheblichen Nachfrage nach Ersatzinvestitionen vor allem auch im Geschäftsbereich Heizung und Klimatisierung. Zu guter Letzt profitieren wir in diesem Segment auch von der Nachfrageverschiebung Richtung Onlinehandel. Aktuell wird in Deutschland nur ein Bruchteil der Produkte aus dem HKL-Bereich online nachgefragt. Dieser Anteil wächst jedoch deutlich schneller als der breite Markt. Mit unseren Onlinehandelsaktivitäten wollen wir davon profitieren. Durch die bereits vorhandenen unterschiedlichen Geschäftsbereiche innerhalb dieses Segments ist der 3U Konzern hier aussichtsreich aufgestellt.

## Strategische Ausrichtung

Für den Konzern steht die nachhaltige operative Profitabilität in den einzelnen Segmenten im Vordergrund. In den letzten Jahren und vor allem auch im letzten Jahr haben wir diesbezüglich große Fortschritte erzielt.

Im Segment ITK soll das Ertragsniveau verteidigt werden. Die planmäßigen Rückgänge im Geschäftsbereich Telefonie sollen durch die neueren Geschäftsfelder aufgefangen und zukünftig sogar überkompensiert werden.

Während wir im Segment SHK vor allem auf organisches Wachstum setzen, ist es unsere Strategie, das Segment Erneuerbare Energien auch durch anorganisches Wachstum zu stärken.

Mit seiner Beteiligungsstrategie verfolgt der 3U Konzern das Ziel, erfolgreiche Geschäftsteile langfristig zu behalten, aber bei attraktiven Offerten diese auch zu veräußern.

## Ausblick 3U Konzern

Wir haben in der Vergangenheit darüber berichtet, dass wir die Genehmigung nach BImSchG für unser Windparkprojekt Schlenzer erhalten hatten und damit der Weg zur Errichtung von zwei Windenergieanlagen frei war. Aktuell werden – wie angekündigt – über den Verkauf des Windparks mit interessierten Parteien Sondierungsgespräche geführt. Ein Verkauf und ein sich daraus ergebender Ergebnisbeitrag im vierten Quartal werden erwartet, können aber letztlich nicht mit Gewissheit prognostiziert werden.

Dies vorausgeschickt befindet sich die 3U HOLDING AG weiterhin auf einem guten Weg, die prognostizierten Ergebniszahlen für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen, während der Umsatz aller Voraussicht nach geringer ausfallen wird als zum Jahresanfang angekündigt. Die angegebenen Bandbreiten hängen im Wesentlichen davon ab, ob der Verkauf des Windparks im laufenden Jahr realisiert wird oder erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Aktuell rechnet der Vorstand mit Umsätzen zwischen EUR 44 Mio. und EUR 51 Mio., einem EBITDA zwischen EUR 5,0 Mio. und EUR 8,0 Mio. sowie einem positiven Konzernergebnis zwischen EUR 0,5 Mio. und EUR 2,5 Mio.

Der anteilige oder vollständige Verkauf von Geschäftsteilen gehört zum Unternehmenszweck der 3U HOLDING AG und kann zu großen Schwankungen vor allem der Ergebniszahlen führen. Darüber hinaus verfolgt die 3U HOLDING AG auch das Ziel, durch Akquisitionen anorganisch zu wachsen. Sich hieraus ergebende Effekte sind jedoch nur begrenzt planbar.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns für die Aktionäre, aber auch für die Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen soll sich in einem positiven Kursverlauf der 3U Aktie widerspiegeln. Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

## Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 14. November 2016

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

# 34 Bilanz zum 30. September 2016

<b>Aktiva</b> <b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 9. 2016</b>	<b>31. 12. 2015</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>62.119</b>	<b>53.481</b>
Immaterielle Vermögenswerte	2.328	1.530
Sachanlagen	49.469	42.156
Anlageimmobilien	7.723	7.901
Übrige Finanzanlagen	162	171
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	13	19
Latente Steuern	1.273	502
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.151	1.202
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.295</b>	<b>23.335</b>
Vorräte	7.119	6.798
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.474	6.912
Ertragsteuerforderungen	279	486
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.868	1.441
Liquide Mittel	16.555	7.698
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>93.414</b>	<b>76.816</b>

<b>Passiva</b>		
<b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 9. 2016</b>	<b>31. 12. 2015</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>38.859</b>	<b>38.569</b>
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 3.531 / 31. Dezember 2015: TEUR 4.684)	35.314	35.314
Eigene Anteile	-2.184	-2.184
Kapitalrücklage	10.345	10.345
Gewinnrücklage	-719	-719
Sonstige Eigenkapitalpositionen	-73	-73
Ergebnisvortrag	-2.835	-2.056
Konzernergebnis	348	-821
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG</b>	<b>40.196</b>	<b>39.806</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-1.337</b>	<b>-1.237</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>37.895</b>	<b>26.330</b>
Langfristige Rückstellungen	793	665
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	36.311	24.960
Latente Steuern	791	705
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>16.660</b>	<b>11.917</b>
Kurzfristige Rückstellungen	326	401
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	708	264
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8.348	3.218
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.822	3.517
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.456	4.517
<b>Passiva gesamt</b>	<b>93.414</b>	<b>76.816</b>

# 36 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	1. 7.-30. 9. 2016	1. 7.-30. 9. 2015	1. 1.-30. 9. 2016	1. 1.-30. 9. 2015
Umsatzerlöse	11.191	12.525	32.479	35.051
Andere Erträge	224	209	951	1.689
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	492	387	3	768
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	1.108	0
Materialaufwand	-6.813	-8.304	-19.379	-22.062
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.094</b>	<b>4.817</b>	<b>15.162</b>	<b>15.446</b>
Personalaufwand	-2.405	-2.566	-7.346	-7.737
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.340	-1.339	-4.099	-4.954
<b>EBITDA</b>	<b>1.349</b>	<b>912</b>	<b>3.717</b>	<b>2.755</b>
Abschreibungen	-921	-958	-2.654	-2.864
<b>EBIT</b>	<b>428</b>	<b>-46</b>	<b>1.063</b>	<b>-109</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-274	-212	-697	-705
<b>EBT</b>	<b>154</b>	<b>-258</b>	<b>366</b>	<b>-814</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-30	-109	64	-381
<b>Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>124</b>	<b>-367</b>	<b>430</b>	<b>-1.195</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>124</b>	<b>-367</b>	<b>430</b>	<b>-1.195</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	44	36	82	115
<b>Davon Konzernergebnis</b>	<b>80</b>	<b>-403</b>	<b>348</b>	<b>-1.310</b>

# Gesamtergebnisrechnung

37

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2015
<b>Periodenergebnis</b>	<b>430</b>	<b>-1.195</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	348	-1.310
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	82	115
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>		
Währungskursdifferenzen	0	27
Darauf entfallende latente Steuern	0	0
Sicherungsinstrumente	0	0
Darauf entfallende latente Steuern	0	0
	<b>0</b>	<b>27</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags</b>	<b>0</b>	<b>27</b>
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>430</b>	<b>-1.168</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	348	-1.283
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	82	115

## 38

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Eigenkapitalpositionen
<b>Stand 1.1.2015</b>	<b>35.314</b>	<b>-1.473</b>	<b>10.088</b>	<b>692</b>	<b>-89</b>
Umbuchung Ergebnis 2014	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2015	0	0	0	0	16
Erwerb eigener Aktien 2015	0	-711	248	0	0
Aktienoptionsprogramm 2011	0	0	9	0	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	19	0
Veränderungen aus Anteilsaufstockungen	0	0	0	-1.430	0
<b>Stand 31.12.2015</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-719</b>	<b>-73</b>

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Eigenkapitalpositionen
<b>Stand 1.1.2016</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-719</b>	<b>-73</b>
Umbuchung Ergebnis 2015	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 1.1. bis 30.9.2016	0	0	0	0	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0
<b>Stand 30.9.2016</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-719</b>	<b>-73</b>



Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>1.186</b>	<b>-3.242</b>	<b>42.476</b>	<b>-823</b>	<b>41.653</b>
-3.242	3.242	0	0	0
0	-821	<b>-805</b>	86	<b>-719</b>
0	0	<b>-463</b>	0	<b>-463</b>
0	0	<b>9</b>	0	<b>9</b>
0	0	<b>19</b>	54	<b>73</b>
0	0	<b>-1.430</b>	-554	<b>-1.984</b>
<b>-2.056</b>	<b>-821</b>	<b>39.806</b>	<b>-1.237</b>	<b>38.569</b>

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>-2.056</b>	<b>-821</b>	<b>39.806</b>	<b>-1.237</b>	<b>38.569</b>
-821	821	0	0	0
0	348	<b>348</b>	82	<b>430</b>
42	0	<b>42</b>	-182	<b>-140</b>
<b>-2.835</b>	<b>348</b>	<b>40.196</b>	<b>-1.337</b>	<b>38.859</b>

# Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2015
<b>Periodenergebnis</b>	<b>430</b>	<b>-1.195</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.654	2.864
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	53	-249
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-37	21
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.078	-304
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.695	-942
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-252	-875
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	800	344
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-35	659
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	6	36
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.002</b>	<b>359</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	59	7
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-9.618	-11.882
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-968	-523
- Auszahlungen für Investitionen in Anlageimmobilien	-17	-69
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.542</b>	<b>-12.467</b>
<b>Übertrag*</b>	<b>-7.540</b>	<b>-12.108</b>

\*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2015
<b>Übertrag*</b>	<b>-7.540</b>	<b>-12.108</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0	150
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	-139	-482
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	19.062	9.000
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-2.527	-2.428
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>16.396</b>	<b>6.240</b>
<b>Summe der Cashflows</b>	<b>8.856</b>	<b>-5.868</b>
+/- Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	-7.518	-900
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	16
+/- Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1	0
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>4.466</b>	<b>13.736</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>5.805</b>	<b>6.984</b>
<b>Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.339</b>	<b>-6.752</b>

\*Siehe vorhergehende Seite

# 42 Anhang zum 30. September 2016

## Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen und IT-Leistungen im Segment ITK. Die Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und SHK dargestellt.

Die Segmente wurden zum 1. Januar 2016 neu gegliedert. Die Darstellung der Vergleichszahlen wurde entsprechend angepasst.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg.

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2015 wurden unverändert zum 30. September 2016 angewandt.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2015, Textziffer 8.3 verweisen.

## Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2015 hat sich die im Nachfolgenden dargestellte Veränderung im Konsolidierungskreis ergeben.

Im Zuge der Errichtung des Windparks Schlenzer in der Projektgesellschaft Windpark Havelland Projekt I GmbH & Co. KG wird diese ab dem 1. September 2016 als Tochterunternehmen in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Zum 30. September 2016 werden neben der 3U HOLDING AG 23 (31. Dezember 2015: 22) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

13 (31. Dezember 2015: 14) Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowohl einzeln als auch gemeinsam von untergeordneter Bedeutung ist, werden nicht konsolidiert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um nicht aktive Gesellschaften. Sie werden zu Anschaffungskosten bewertet und innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ausgewiesen.

## Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Gemäß der zum 1. Januar 2016 gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 geänderten internen Berichterstattung weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente ITK, Erneuerbare Energien, SHK sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation sowie die Entwicklung, den Vertrieb und Betrieb von cloud-basierten CRM- und ERP-Lösungen, den Handel mit IT-Lizenzen und die Beratung zu Managementsystemen auf Basis der ISO-Norm 27001 sowie im Bereich IT-Security.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung gehört zu dem Segment SHK der Vertrieb von Produkten des Bereichs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding-Ebene erfolgt. Die Darstellung der Vergleichszahlen wurde an die neue Segmentstruktur angepasst.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 2016 1.1.-30.9.2016 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	14.771	8.371	23.849	46.991	148	47.139
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-2.081	-4.706	-7.873	-14.660	0	-14.660
<b>Segment-/Konzernumsatz</b>	<b>12.690</b>	<b>3.665</b>	<b>15.976</b>	<b>32.331</b>	<b>148</b>	<b>32.479</b>
Andere Erträge	311	386	166	863	88	951
Bestandsveränderung	0	-5	8	3	0	3
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	1.108	0	1.108	0	1.108
Materialaufwand	-7.921	-657	-10.838	-19.416	37	-19.379
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.080</b>	<b>4.497</b>	<b>5.312</b>	<b>14.889</b>	<b>273</b>	<b>15.162</b>
Personalaufwand	-2.509	-430	-2.249	-5.188	-2.158	-7.346
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.235	-1.154	-1.918	-4.307	208	-4.099
<b>EBITDA</b>	<b>1.336</b>	<b>2.913</b>	<b>1.145</b>	<b>5.394</b>	<b>-1.677</b>	<b>3.717</b>
Abschreibungen	-277	-1.671	-113	-2.061	-593	-2.654
<b>EBIT</b>	<b>1.059</b>	<b>1.242</b>	<b>1.032</b>	<b>3.333</b>	<b>-2.270</b>	<b>1.063</b>
<b>Finanzergebnis*</b>	<b>-65</b>	<b>-826</b>	<b>-39</b>	<b>-930</b>	<b>233</b>	<b>-697</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-65	-826	-39	-930	233	-697
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18	320	-238	64	0	64
<b>Periodenergebnis*</b>	<b>976</b>	<b>736</b>	<b>755</b>	<b>2.467</b>	<b>-2.037</b>	<b>430</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-27	0	109	82	0	82
<b>Segmentergebnis*/Konzernergebnis</b>	<b>1.003</b>	<b>736</b>	<b>646</b>	<b>2.385</b>	<b>-2.037</b>	<b>348</b>

\*Vor Ergebnisabführung

\*\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. September 2016 TEUR 13 und wurden dem Bereich Holding zugeordnet.

Segmentberichterstattung 2015 1.1.-30.9.2015 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	18.297	3.969	22.663	44.929	-197	44.732
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-2.252	0	-7.429	-9.681	0	-9.681
<b>Segment-/Konzernumsatz</b>	<b>16.045</b>	<b>3.969</b>	<b>15.234</b>	<b>35.248</b>	<b>-197</b>	<b>35.051</b>
Andere Erträge	1.150	208	158	1.516	173	1.689
Bestandsveränderung	0	780	-12	768	0	768
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-11.321	-435	-10.373	-22.129	67	-22.062
<b>Rohergebnis</b>	<b>5.874</b>	<b>4.522</b>	<b>5.007</b>	<b>15.403</b>	<b>43</b>	<b>15.446</b>
Personalaufwand	-2.627	-385	-2.350	-5.362	-2.375	-7.737
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.416	-1.484	-1.668	-4.568	-386	-4.954
<b>EBITDA</b>	<b>1.831</b>	<b>2.653</b>	<b>989</b>	<b>5.473</b>	<b>-2.718</b>	<b>2.755</b>
Abschreibungen	-241	-1.889	-144	-2.274	-590	-2.864
<b>EBIT</b>	<b>1.590</b>	<b>764</b>	<b>845</b>	<b>3.199</b>	<b>-3.308</b>	<b>-109</b>
<b>Finanzergebnis*</b>	<b>-25</b>	<b>-886</b>	<b>-57</b>	<b>-968</b>	<b>263</b>	<b>-705</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-25	-886	-57	-968	263	-705
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	-170	-173	-348	-33	-381
<b>Periodenergebnis*</b>	<b>1.560</b>	<b>-292</b>	<b>615</b>	<b>1.883</b>	<b>-3.078</b>	<b>-1.195</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-107	0	222	115	0	115
<b>Segmentergebnis*/Konzernergebnis</b>	<b>1.667</b>	<b>-292</b>	<b>393</b>	<b>1.768</b>	<b>-3.078</b>	<b>-1.310</b>

\*Vor Ergebnisabführung

\*\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. September 2015 TEUR 13 und wurden dem Bereich Holding zugeordnet.



Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments den Segmentumsatz mit den intersegmentären Umsätzen, das EBITDA und das Segmentergebnis vor Ergebnisabführung fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind. Dabei ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse mit der 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG getragen werden.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

<b>Cashflow-Kenngrößen 2016 (in TEUR) 1.1.-30.9.2016</b>	<b>ITK</b>	<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>SHK</b>	<b>Holding/ Konsolidierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	163	1.754	650	435	<b>3.002</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-337	-10.075	-32	-98	<b>-10.542</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-102	16.538	-113	73	<b>16.396</b>

<b>Cashflow-Kenngrößen 2015 (in TEUR) 1.1.-30.9.2015</b>	<b>ITK</b>	<b>Erneuerbare Energien</b>	<b>SHK</b>	<b>Holding/ Konsolidierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	593	291	213	-738	<b>359</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-470	-11.754	-59	-184	<b>-12.467</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.288	12.496	-118	-4.850	<b>6.240</b>

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugerechnet.

<b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 9. 2016</b>	<b>31. 12. 2015</b>
<b>Vermögenswerte</b>		
Segment ITK	6.583	7.233
Segment Erneuerbare Energien	43.157	33.629
Segment SHK	5.192	5.320
Holding/Konsolidierung	21.927	22.936
<b>Summe Segmentvermögen</b>	<b>76.859</b>	<b>69.118</b>
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	16.555	7.698
<b>Summe konsolidierte Vermögenswerte</b>	<b>93.414</b>	<b>76.816</b>
<b>Schulden</b>		
Segment ITK	5.236	5.704
Segment Erneuerbare Energien	64.031	46.720
Segment SHK	5.197	4.788
Holding/Konsolidierung	-19.909	-18.965
<b>Summe Segmentschulden</b>	<b>54.555</b>	<b>38.247</b>
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	38.859	38.569
<b>Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital</b>	<b>93.414</b>	<b>76.816</b>

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

Langfristige Vermögenswerte sind zum 30. September 2016 in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) im Ausland gelegen.

3U Konzern (in TEUR)	Abschreibungen 1.1.-30.9.		Investitionen 1.1.-30.9.	
	2016	2015	2016	2015
Segment ITK	277	241	339	470
Segment Erneuerbare Energien	1.671	1.889	10.079	41
Segment SHK	113	144	34	59
Holding/Konsolidierung	593	590	151	191
<b>Summe</b>	<b>2.654</b>	<b>2.864</b>	<b>10.603</b>	<b>761</b>

## Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und dem Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten, die jeweils den Stammaktionären der 3U HOLDING AG zugerechnet werden können, bzw. dem Gewinn (nach Steuern), dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (verwässert) berechnet 3U unter der Annahme, dass alle Aktienoptionen ausgeübt werden.

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

3U Konzern	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	1.7.-30.9. 2016	1.7.-30.9. 2015	1.1.-30.9. 2016	1.1.-30.9. 2015
<b>Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil in TEUR)</b>	<b>80</b>	<b>-403</b>	<b>348</b>	<b>-1.310</b>
<b>Anzahl der Aktien (in Stück)</b>				
Stand 1. Juli bzw. 1. Januar*	33.130.376	33.405.267	33.130.376	33.840.991
Rückkauf eigener Anteile im Januar			-	-80.683
Rückkauf eigener Anteile im Februar			-	-78.500
Rückkauf eigener Anteile im März			-	-83.189
Rückkauf eigener Anteile im April			-	-53.396
Rückkauf eigener Anteile im Mai			-	-65.785
Rückkauf eigener Anteile im Juni			-	-74.171
Rückkauf eigener Anteile im Juli	-	-62.037	-	-62.037
Rückkauf eigener Anteile im August	-	-60.375	-	-60.375
Rückkauf eigener Anteile im September	-	-57.900	-	-57.900
Stand 30. September	33.130.376	33.224.955	33.130.376	33.224.955
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	33.130.376	33.224.955	33.130.376	33.224.955
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen	0	0	0	0
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	33.130.376	33.224.955	33.130.376	33.224.955
<b>Ergebnis je Aktie</b>				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,00	-0,01	0,01	-0,04
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,00	-0,01	0,01	-0,04

\*Rückkauf eigener Aktien in 2013 insgesamt: 604.720 Stück; in 2014 insgesamt: 868.305 Stück; in 2015 insgesamt: 710.615 Stück

# Finanzkalender

- **Analystenkonferenz**  
23. November 2016 in Frankfurt am Main
- **Veröffentlichung Geschäftsbericht 2016**  
24. März 2017

# Kontakt

51

## Hausanschrift

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg  
Deutschland

## Postanschrift

3U HOLDING AG  
Postfach 22 60  
35010 Marburg  
Deutschland

## Investor Relations

Peter Alex  
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200  
Fax: +49 (0) 6421 999-1222  
ir@3u.net  
www.3u.net

**Herausgeber**

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg

**Fotos**

Thomas Gorski, AIRTEAM (Titel)

**Schrift**

Interstate von Tobias Frere-Jones  
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2016 3U HOLDING AG, Marburg  
Printed in Germany

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

# 3U Konzern\*

## 3U HOLDING AG

ITK	Erneuerbare Energien	SHK
<b>010017 Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY AG</b> Marburg, Deutschland	<b>ClimaLevel Energiesysteme GmbH</b> Köln, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY PE GmbH</b> Kloster Lehnin, Deutschland	<b>Immowerker GmbH</b> Marburg, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Wien, Österreich	<b>3U Euro Energy Systems GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>PELIA Gebäudesysteme GmbH</b> Montabaur, Deutschland
<b>Discount Telecom S&amp;V GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Märkische Windkraft 110 GmbH &amp; Co. KG</b> Kloster Lehnin, Deutschland	<b>Selfio GmbH</b> Linz am Rhein, Deutschland
<b>Exacor GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Repowering Sachsen-Anhalt GmbH</b> Marburg, Deutschland	
<b>fon4U Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Solarpark Adelebsen GmbH</b> Adelebsen, Deutschland	
<b>LineCall Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Windpark Havelland Projekt I GmbH &amp; Co. KG</b> Kloster Lehnin, Deutschland	
<b>OneTel Telecommunication GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Windpark Langendorf GmbH &amp; Co. KG</b> Marburg, Deutschland	
<b>RISIMA Consulting GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Windpark Langendorf Verwaltungsgesellschaft mbH</b> Marburg, Deutschland	
<b>weclapp GmbH</b> Marburg, Deutschland		

\*Vollkonsolidierte Unternehmen



**3U HOLDING AG**  
Postfach 22 60  
35010 Marburg

**Tel.: +49 (0) 6421 999-1200**  
**Fax: +49 (0) 6421 999-1222**

**ir@3u.net**  
**www.3u.net**